

**Wahlprüfsteine der Gemeinwohl-Ökonomie  
(GWÖ, engl./intern.: ECOOnGOOD) in Bayern  
zu den Bayerischen Kommunalwahlen im März 2026  
für Personen, die für das Bürgermeisteramt kandidieren**



Antworten von:

**Erika Vogel**

Kommune: 91207 Lauf a. d. Peg. | Stadt/Landkreis: Nürnberger Land

Partei/Wählergruppe: Bündnis 90/Die Grünen

**[1] Werden Sie sich für Maßnahmen einsetzen, welche die Werte und Themen der GWÖ in Leitlinien und Strategien Ihrer Kommune/Verwaltung und Eigenbetriebe integrieren? Ja**

[Optional zu 1] Falls ja, an welche Maßnahmen denken Sie hierbei?

Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe

**[2] Werden Sie sich in Ihrer Kommune für die Schaffung von Anreizen einsetzen, um Unternehmen darin zu unterstützen gemeinwohl-orientierter zu wirtschaften? Ja**

[Optional zu 2] Falls ja, welche?

/

**[3] Werden Sie sich in Ihrer Kommune dafür einsetzen, dass öffentliche Aufträge bevorzugt an Unternehmen vergeben werden, die eine gültige Gemeinwohl-Bilanz vorlegen?**

[Optional zu 3] Falls ja, ab wann darf man fröhstens damit rechnen?

/

**[4] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune regelmäßig die wichtigsten Informationen zur Entwicklung Ihrer Kommune erhalten – und zwar mit einer Einschätzung inwieweit sie das Gemeinwohl stärken bzw. schwächen?**

**Ja**

[Optional zu 4] Falls ja, wie?

/

**[5] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune in kommunale**

**Entscheidungsprozesse fortan stärker eingebunden werden?**

**Ja**

[Optional zu 5] Falls ja, wie?

regelmäßige Bürgerbefragungen zu wichtigen Themen, Jugendrat mit mehr Mitbestimmungsrecht bei Entscheidungen die die Belange der Jugendlichen betreffen.

**[6] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Werte-Orientierung, Themen und Inhalte der**

**GWÖ in Ihrer Kommune und auf höheren politischen Ebenen bekannter werden?**

**Ja**

[Optional zu 6] Falls ja, wie würden Sie dazu vorgehen?

/